

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 45

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Photo Pierre Verger

## Flüchtlinge.

Schanghai. Eine große Zahl ist auch in die internationale und französische Niederlassung eingedrungen und hat dort einstweilen, das heißt solange die Extritorialrechte der Konzessionen von den Kriegsführern respektiert werden, Schutz gefunden. — Siehe im Innern des Blattes die Aufnahmen unseres China-Sonderberichterstatters Pierre Verger.

Fugitifs. Femmes, vieillards, enfants, fuyant l'invasion japonaise, ont cherché refuge dans les faubourgs de Shanghai, Kiangwan et Tschapei. Le 27 octobre, Tschapei tombait au pouvoir des Nippons. Ce fut un nouvel exode des fuyards vers les concessions française et internationale de Shanghai dont l'extritorialité fut jusqu'ici respectée. Sous le titre: «Tempête sur l'Asie», nous publions dans ce numéro un saisissant reportage de notre envoyé spécial Pierre Verger.

Als die Japaner vom Jangtsekiang aus ihren Vormarsch auf Schanghai antraten, da flüchteten zu Hunderttausenden die Menschen aus der Provinz, um in Schanghai Schutz zu suchen. Die Vororte Kiangwan und Tschapei waren angefüllt mit Flüchtlingen, aber es kam der Tag — der 27. Oktober —, da auch diese Vororte von den Japanern besetzt wurden. Wieder flutete eine Flüchtlingswelle vor den Angreifern her. Diesmal ergoß sich der Strom dieser bedrängten, unschuldigen Kriegsopfer in die ausgedehnte Eingeborenstadt von